

DER RUF DES GOLDES (GOLDGRÄBERLAGER 1996)



1. Der Ruf des Gol-des lockt euch fort: auf - ge -
2. Gold ist ganz sel - ten auf der Erd'. Glän - zend
3. Zu hoch ist uns das Ri - si - ko, lang zu
4. Ja, al - les gebt ihr da - für hin: Ziel vor



ge - ben, al - tes Le - ben. So kamt ihr hier an
wert - voll, da - rum ganz toll! Es wird von al - len
gra - ben, nichts zu ha - ben. So wer - den wir ja
Au - gen, durch den Glau - ben. Nur Je - sus gibt euch



die - sen Ort, vol - ler Hoff - nung auf das Glück.
sehr be - gehrt, doch nur wen - 'ge wer - den reich.
nie - mals froh. Was hat das für ei - nen Sinn?
Le - bens - sinn. Gold des Le - bens bie - tet er.



- 1.-3.: Gold, Gold, _ Gold, das ist es, was ihr wollt. Mit Schau - fel Sieb und
- 4.: Gold, Gold, _ Gold, das ist es, was ihr wollt. Mit Glau - ben, Mut und



et - was Fleiß, wird euch Reich - tum dann zum Preis.
et - was Fleiß, wird euch Le - ben dann zum Preis.

Text: Chris Brake, Ralf Kausemann Melodie: traditional Rechte C. Brake, R. Kausemann
Goldgräberlager 1996

